

## Unterricht nach den Osterferien, verpflichtende Tests

### Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte!

Wir hoffen, Sie haben gemeinsam mit Ihren Kindern und Familien die Ferien und Feiertage gut verbracht und Sie sind soweit gesund.  
Sicherlich verfolgen Sie auch gespannt die aktuellen Entwicklungen und politischen Entscheidungen rund um die Corona-Pandemie mit.

Wir möchten Sie über Folgendes informieren:

• Die **Entscheidung, welche Unterrichtsform** (Wechselunterricht, Distanzunterricht) jeweils in der kommenden Woche stattfindet, richtet sich nach der 7-Tages-Inzidenz, die jeweils am Freitag früh von der Stadt Schweinfurt offiziell festgestellt wird.

→ Liegt die **Inzidenz über 100** bedeutet das für uns:  
Wechselunterricht für die Abschlussklassen 9a, 9b und D3;  
für alle anderen: **Distanzunterricht**

→ Liegt die **Inzidenz unter 100** gibt es **Wechselunterricht** für alle.

Die Schule wird jeweils am Freitag früh von der Stadt offiziell informiert und leitet diese Information zeitnah über die Klassenlehrkräfte im Verlauf des Freitag-Vormittags an Sie weiter (in der Regel über die SchulCloud).

• Vermutlich haben Sie mitbekommen, dass eine generelle **Testpflicht für Schülerinnen und Schüler** im Präsenzunterricht (und in der Notbetreuung) beschlossen wurde.

**Das heißt, Schülerinnen und Schüler dürfen nur mit negativem Testergebnis am Präsenzunterricht oder an schulischen Veranstaltungen teilnehmen.**

Dieser negative Test kann folgendermaßen nachgewiesen werden:

- o durch einen **Selbsttest, der unter Aufsicht in der Schule** durchgeführt wird oder
- o durch einen „**offizieller**“ **PCR- oder POC-Antigen-Schnelltest**, der außerhalb der Schule von medizinisch geschultem Personal durchgeführt wurde.
- o **Ein zuhause durchgeführter Selbsttest reicht als Nachweis nicht aus!**

→ **Der Selbsttest in der Schule wird in der Regel zweimal wöchentlich durchgeführt.**

→ Bei einem **positiven Selbsttest in der Schule** werden wir Ihr Kind isolieren und Sie umgehend verständigen. Bitte holen Sie Ihr Kind dann umgehend ab und nehmen Sie sofort mit dem Gesundheitsamt oder Ihrem Hausarzt Kontakt auf. Mit einem PCR-Test muss abgeklärt werden, ob wirklich eine Infektion vorliegt.



→ Ihr schriftliches Einverständnis zum Selbsttest ist nicht (mehr) nötig. Kommt ihr Kind in die Schule, gehen wir davon aus, dass es am Selbsttest teilnimmt.

!!! Wenn Ihre Tochter bzw. Ihr Sohn nicht an den Selbsttests in der Schule teilnehmen soll und auch kein alternatives negatives Testergebnis vorgelegt werden kann, müssen Sie das der Schule schriftlich mitteilen. Ein Schulbesuch einschließlich der Teilnahme an Leistungsnachweisen ist dann nicht möglich!!!

In diesem Fall erhält Ihr Kind lediglich grobe Informationen über den durchgenommenen Stoff über die SchulCloud (z. B. Foto vom Tafelbild, durchgenommene Seiten im Buch, Arbeitsblätter als pdf/Bild) und muss sich selber den Lernstoff erarbeiten.

Bitte beachten Sie auch das beigelegte **Merkblatt zu den Selbsttests des Kultusministeriums**, in dem Sie noch genauere Informationen finden.

• Die bisherigen **Regelungen zum Umgang mit Erkältungssymptomen** bleiben unverändert: **Bitte schicken Sie Ihr Kind nicht mit Erkältungssymptomen in die Schule!** Vor einem erneuten Schulbesuch nach Erkrankung mit bestimmten Symptomen (Fieber, Erbrechen, Hals-/Ohrenschmerzen...) muss ein „offizieller“ Test vorgelegt werden.

### **Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte!**

Wir können verstehen, dass diese Neuregelung bei Ihnen möglicherweise Fragen und Bedenken auslöst.

Wir können Ihnen als Auen-Mittelschule versichern, dass wir uns intensiv mit der Durchführung dieser Tests beschäftigt haben und uns selbstverständlich bemühen, die Tests in der Klasse für unsere Schülerinnen und Schüler so „angenehm wie möglich“ durchführen zu lassen unter Wahrung und Berücksichtigung aller uns möglichen Schutz- und Sicherheitsaspekte.

Wir befinden uns in einer extrem schwierigen Pandemie-Situation, die viele, auch herausfordernde Maßnahmen notwendig macht, um möglichst viele zu schützen. Auch für die Lehrkräfte und Mitarbeiter ist die Situation nicht einfach. Wir bemühen uns, die uns anvertrauten Schülerinnen und Schüler bestmöglich zu unterrichten, zu unterstützen und zu begleiten – und auch Sie als Eltern und Erziehungsberechtigte immer wieder zeitnah zu informieren.

Lassen Sie uns gemeinsam versuchen diese schwere Zeit durchzustehen!

Herzliche Grüße, bleiben Sie gesund!

Martina Rottmann  
Rektorin

Marco Forner  
Konrektor